



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin hat neuen Vorstand

Joachim Mössner übernimmt DGIM-Vorsitz 2011/2012

Wiesbaden, Mai 2011 – Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) ist ab sofort Professor Dr. med. Joachim Mössner. Der Internist und Gastroenterologe vom Universitätsklinikum Leipzig löst damit Professor Dr. med. Hendrik Lehnert im Amt ab. Professor Mössner gestaltet als Kongresspräsident den 118. Internistenkongress, der vom 14. bis 17. April 2012 in Wiesbaden stattfindet.

1993 übernahm Professor Mössner als Direktor die Leitung der damaligen Medizinischen Klinik und Poliklinik II, die später zur Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie am Department für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie des Universitätsklinikums Leipzig, AöR, umstrukturiert wurde. Im Jahr 1950 in Würzburg geboren, in Münchberg/Oberfranken/Bayern groß geworden, studiert Mössner von 1970 bis 1976 an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg Humanmedizin. Als Medizinalassistent arbeitet er an der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Tauberbischofsheim und an der Medizinischen Universitätspoliklinik Würzburg, anschließend an der gleichen Klinik als wissenschaftlicher Assistent und Arzt in Weiterbildung. Ein Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) führt ihn ab 1983 für mehr als zwei Jahre in die USA an das Department of Physiology der University of California, San Francisco. Im Jahr 1987 habilitiert sich Mössner und erhält die Venia Legendi, 1989 wird er zum C3-Professor berufen. Ab 1986 leitet er als Oberarzt in Würzburg den Fachbereich Gastroenterologie an der Universitätspoliklinik. Auf den Ruf nach Leipzig übernimmt er dort 1993 eine C4-Professur für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie. Diese ist verbunden mit dem Direktorat der oben genannten Klinik.

Zu den klinischen Forschungsschwerpunkten von Professor Mössner zählen chronische Pankreatitis, Pankreas- und Gallenwegskarzinom sowie interventionelle Endoskopie. Experimentell erforscht er die Regulation zellulärer Funktionen des Pankreas sowie die Pathogenese der Pankreatitis unter Berücksichtigung genetischer- und Umweltfaktoren.



Als Vorsitzender der DGIM gestaltet Joachim Mössner das inhaltliche Programm des Internistenkongresses. Sein Rahmenthema „Krankheit, Gene und Umwelt“ umspannt die 118. Jahrestagung der DGIM und reflektiert damit die komplexen Zusammenhänge bei der Entstehung von Krankheiten. Als Hauptthemen hat Mössner Genetische Diagnostik, Adipositas, Herzinsuffizienz, Multimorbidität im Alter und Onkologie des Verdauungstraktes gewählt. Dabei stehen neueste Erkenntnisse bei der Entwicklung einer Erkrankung, Möglichkeiten der Prophylaxe sowie Diagnostik und Therapie im Fokus.

Dem aktuellen DGIM-Vorstand 2011/2012 gehören neben Professor Mössner auch Professor Lehnert als 1. stellvertretender Vorsitzender an. Weiterhin übernimmt Professor Dr. med. Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden, das Amt der 2. stellvertretenden Vorsitzenden der DGIM. Als erste Präsidentin in der Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin verantwortet sie damit den Internistenkongress im Jahr 2013. Professor Dr. med. Michael Manns, Hannover, wurde zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Nach zehn Jahren als Generalsekretär der DGIM übergibt Professor Dr. med. Hans-Peter Schuster aus Hildesheim dieses Amt an Professor Dr. med. Ulrich Robert Fölsch, Kiel. Die Kassenführung bleibt unverändert bei Professor Dr. med. Richard Raedsch, Wiesbaden. Die Geschäftsführung der DGIM liegt bei Rechtsanwalt Maximilian Guido Broglie, ebenfalls Wiesbaden.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

DGIM Pressestelle

Anna Julia Voormann/Corinna Spirgat

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel: 0711 8931-552

Fax: 0711 8931-167

E-Mail: voormann@medizinkommunikation.org

Homepage: www.dgim.de; www.dgim2011.de

Berliner Büro im Langenbeck-

Virchow-Haus:

Luisenstraße 59

10117 Berlin